

Wie soll unsere Gemeinde in den nächsten Jahren aussehen?

Was muss passieren, damit später auch unsere Kinder hier gut leben und arbeiten können? Was braucht die ältere Generation, um gut versorgt zu sein?
Lassen Sie uns zusammen etwas bewegen und kommen Sie zur Auftaktveranstaltung für unser Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) am

Donnerstag, den 28. März um 19:00 Uhr
Bürgerhaus Aarbergen-Kettenbach

Rathausstraße 1 b

Alle Generationen sind gefragt. Alle Bürgerinnen und Bürger. Jung und Alt. Aus jedem Ortsteil. Es ist eine großartige Gelegenheit, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen; bringen Sie Ihre Nachbarn mit und gestalten Sie aktiv unsere Gemeinde.



Lassen Sie uns zusammen etwas bewegen.

Bringen Sie Ihre Ideen in die kommunale Dorfentwicklung ein -
in unser „Integriertes kommunales Entwicklungskonzept“ (IKEK)



Bürgerinformation der Gemeinde Aarbergen



Wie soll unsere Gemeinde in den nächsten Jahren aussehen?

**Was muss passieren, damit später auch unsere Kinder hier gut leben und arbeiten können?
Was braucht die ältere Generation, um gut versorgt zu sein?**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jetzt kann es losgehen! Unserer Gemeinde wurde der Antrag zu einer neuen Art der Dorf-entwicklung bewilligt. Damit wird nicht mehr, wie früher, nur ein Ort bedacht, sondern die Gesamtgemeinde. Das heißt, wir blicken über den Tellerrand und haben die Möglichkeit, erstmals als Gesamtgemeinde unsere Geschicke voran zu bringen.

**Dabei sind alle Generationen gefragt. Alle Bürgerinnen und Bürger.
Jung und Alt. Aus jedem Ortsteil.**

**Lassen Sie uns zusammen etwas bewegen und kommen Sie zur Auftaktveranstaltung für unser
Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) am**

**Donnerstag, den 28. März um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Aarbergen – Kettenbach
Rathausstraße 1 b.**

Wie die ganze Sache funktioniert, erfahren wir vom:

- Amt für den Ländlichen Raum – es begleitet und unterstützt uns beim Prozess vom Landkreis aus.
- Büro Stadt-Land-plus in Kooperation mit dem Büro Bischoff & Partner aus Limburg – sie moderieren unsere Ideen in den nächsten Monaten in einem gemeinsamen Arbeitsprozess, schnüren anschließend ein Maßnahmenpaket aus unseren Vorhaben und halten alles im kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) fest.

Nach der Auftaktveranstaltung wird es in jedem Ortsteil der Gemeinde Einzeltermine im jeweiligen DGH bzw. Bürgerhaus geben, in denen die Bewohner*innen vor Ort gefragt sind.

Es ist eine großartige Gelegenheit, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen; bringen Sie Ihre Nachbarn mit und gestalten Sie aktiv unsere Gemeinde.



Lassen Sie uns zusammen etwas bewegen.

**Bringen Sie Ihre Ideen in die kommunale Dorfentwicklung ein -
in unser „Integriertes kommunales Entwicklungskonzept“ (IKEK)**

In jedem Ortsteil wird ein Ortsgespräch stattfinden, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Die genauen Termine hierfür werden noch bekannt gegeben.

Mit herzlichen Grüßen

Udo Scheliga
Bürgermeister

Pressemitteilung

Dorfentwicklung in Aarbergen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind gefragt

Wie soll die Gemeinde Aarbergen in 10 Jahren aussehen? Was ist den Bürger/innen wichtig? Wie können die jungen Menschen auch in der Zukunft eingebunden werden? Wie geht die Gemeinde mit der älter werdenden Bevölkerung um?

Fragen, die viele Gemeinden in Hessen beschäftigen. Die Gemeinde Aarbergen startet jetzt im Rahmen der Dorfentwicklung mit dem „Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK)“ und will gemeinsam mit den Bürger/innen dabei nach Strategien, Projekten und Maßnahmen suchen, die dabei helfen, mit den Folgen des demografischen Wandels fertig zu werden und die die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde sicher stellen. Betrachtet wird dabei die gesamte Gemeinde Aarbergen mit allen Ortsteilen. Das IKEK wird die Grundlage sein für öffentliche Projekte und Maßnahmen, die in den nächsten 6 Jahren im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert werden.

Bürgermeister Udo Scheliga lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein, sich an den Ideen zu neuen Projekten zu beteiligen. Bei der Auftaktveranstaltung am

**Donnerstag, den 28. März 2019 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kettenbach,
Rathausstraße 1b**

wird das Amt für den Ländlichen Raum und die begleitenden Büros Stadt-Land-Plus aus Boppard und Bischoff & Partner aus Limburg, über das „Integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK)“ informieren.

„Ich würde mich freuen, wenn sich auch besonders die jungen Leute aktiv beteiligen“, sagt Bürgermeister Scheliga. „Wir haben jetzt die Chance eine Weichenstellung vorzunehmen, die dann innerhalb der nächsten 6 Jahre zum Wohl und Wachstum unserer Gemeinde umgesetzt sein soll.“

Neben den öffentlichen Maßnahmen besteht für Hauseigentümer im Rahmen der Dorfentwicklung nach Fertigstellung des IKEK die Gelegenheit, auch Fördergelder für private Investitionen zu beantragen. Auch darüber wird auf der Auftaktveranstaltung informiert.

In den nächsten Monaten soll das IKEK gemeinsam mit den Bürgern erarbeitet werden. Dazu wird ein Forum gebildet, in dem Bürger/innen aus allen Ortsteilen ihre Vorstellungen einbringen können.

Nach der Auftaktveranstaltung wird es in jedem Ortsteil der Gemeinde Einzeltermine mit den Büros geben, in denen die Bewohner vor Ort noch konkreter gefragt sind. Schon jetzt können sich auch junge Menschen an dem Prozess beteiligen. Dafür wurde eigens eine Instagram-Adresse eingerichtet: www.instagram.com/zukunftarbergen.

Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage sowie auf der Facebook-Seite der Gemeinde Aarbergen.